

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Presse + PR  
Dr.-Stiebel-Straße  
37603 Holzminden  
[presse@stiebel-eltron.de](mailto:presse@stiebel-eltron.de)

## Presseinfo

---

### **Energie-Trendmonitor 2020: Wetterextreme in Sommer und Winter sind für viele BundesbürgerInnen ein Weckruf**

*Holzminden – Heiße und trockene Sommer, Überschwemmungen durch Starkregen und ungewöhnlich milde Winter – dass sich das Klima auch in Deutschland in den letzten Jahrzehnten zunehmend verändert, ist nicht nur wissenschaftlich zu belegen, jeder von uns kann es beobachten. Die sichtbaren Wetterveränderungen sind für viele Bundesbürger ein Hauptgrund, das eigene Verhalten, in Bezug auf seine Konsequenzen für die Umwelt, zu hinterfragen.*

Der Klimawandel in Deutschland lässt sich greifbar in Zahlen fassen. Seit 1881, dem Beginn der Nutzung eines flächendeckenden Messnetzes in Deutschland, ist die Durchschnittstemperatur um 1,5 °C gestiegen. In etwa dem gleichen Zeitraum ist der Meeresspiegel um rund 40 cm angestiegen. Gleichzeitig lässt sich in den letzten sechzig Jahren ein um bis zu drei Wochen verfrühter Beginn der jährlichen Vegetation beobachten. Seit 1951 ist daneben eine siebenprozentige Zunahme von Starkregenereignissen zu verzeichnen. Während sich die Zahl der Hitzetage, mit Tageshöchsttemperaturen von mindestens 30 °C, im Sommer seither fast verdreifacht hat (+170 %) hat sich die Zahl der Frosttage annähernd halbiert (-40 %).\*

### **Bundesbürger sehen sich selbst in der Pflicht**

Neben der Bedeutung von staatlichen Maßnahmen zur Verlangsamung oder sogar Umkehrung des Klimawandels, erkennen immer mehr Deutsche auch die Notwendigkeit einer ganz persönlichen Energiewende.

Einmal im Jahr veröffentlicht der führende Haustechnikspezialist STIEBEL ELTRON aus Holzminden mit dem Energie-Trendmonitor eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage zu aktuellen Fragen aus den Bereichen Energiewirtschaft, Klima- und Umweltschutz. In 2020 stand die Umfrage unter dem Motto „Die Energiewende und ihre Konsequenzen – was denken die Bundesbürger“. Die Antworten auf zehn Fragen sollten Aufschluss darüber geben, wie Bundesbürger die Energiewende wahrnehmen und bewerten. Dabei blieb auch die Einschätzung der individuellen Verantwortung nicht außen vor. So lautete eine zentrale Frage: „Wie steht es um Ihre persönliche Energiewende?“. Ein wichtiges Ergebnis der Antworten

---

### **Abdruck honorarfrei**

FP – 13 – 20 – G

Redakteur: Katharina Gröne  
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 684  
Mail: [katharina.groene@stiebel-eltron.de](mailto:katharina.groene@stiebel-eltron.de)  
Internet: [www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de)  
Twitter: @StiebelPR

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Presse + PR  
Dr.-Stiebel-Straße  
37603 Holzminden  
[presse@stiebel-eltron.de](mailto:presse@stiebel-eltron.de)

- 2 -

---

bestätigt die Aussage, dass der Klimawandel von einer Mehrheit der Befragten wahrgenommen wird und Sorgen bereitet. So stimmen mehr als zwei Drittel zumindest grundsätzlich der Aussage zu, dass die zu beobachtenden Wetterextreme für sie ein Weckruf sind.

### **Die eigene Verantwortung beginnt zu Hause**

Misst man die individuelle Verantwortung am Klimawandel an der persönlichen CO<sub>2</sub>-Bilanz, zeigen sich im Alltag zahlreiche Bereiche, in denen der Einzelne Einfluss nehmen kann. Von zentraler Bedeutung im privaten Umfeld ist dabei das Thema Wohnen. Knapp ein Drittel der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen stammen nach Informationen des Bundesumweltministeriums in Deutschland aus dem Betrieb von Wohn- und Geschäftsgebäuden. Heizung und Warmwasserbereitung sind hierbei die vorrangigen CO<sub>2</sub>-Quellen.

„Wer als Hauseigentümer persönlich Einfluss auf seine individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz nehmen will, findet in der Wahl des richtigen Heizsystems eine effektive Möglichkeit“, erklärt Henning Schulz, Pressesprecher von STIEBEL ELTRON, „Betrachtet man unterschiedliche Systeme, ist zum Beispiel im Vergleich zu einer Öl- oder Gasheizung mit einer modernen Wärmepumpe eine Einsparung von rund 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr möglich“. In 2019 lag die durchschnittliche Pro-Kopf-CO<sub>2</sub>-Emission in Deutschland bei 7,9 Tonnen.

\*Quelle: Klima-Pressekonferenz des Deutschen Wetterdienstes, 26.03.2019

---

### **Abdruck honorarfrei**

FP – 13 – 20 – G

Redakteur: Katharina Gröne  
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 684  
Mail: [katharina.groene@stiebel-eltron.de](mailto:katharina.groene@stiebel-eltron.de)  
Internet: [www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de)  
Twitter: @StiebelPR

## Bildunterschrift(en)

---

### ENERGIE-TRENDMONITOR 2020 Bei der Energiewende läuft uns die Zeit davon

Wie steht es um Ihre persönliche Energiewende?

■ Stimme zu

Ich glaube, dass die Klima-Warnungen von Wissenschaftlern richtig sind.

81 %

Ich habe den Eindruck, dass uns bei der Energiewende die Zeit davonläuft.

78 %

Ich habe ein schlechtes Gewissen, weil mein Verhalten noch zu Klimaschädlich ist.

57 %



**78 %** der Deutschen stimmen der Aussage zu, dass die Wetterextreme im Winter und im Sommer für sie ein „Weckruf“ sind.

Quelle: Bevölkerungsrepräsentative Umfrage in Deutschland, N=1.000, Februar 2020

**STIEBEL ELTRON**  
Technik zum Wohlfühlen

STIEBEL ELTRON-Trendmonitor 2020: Wetterextreme und Klima-Warnungen von Wissenschaftlern sind für die Bundesbürger ein Weckruf.

---

### Abdruck honorarfrei

FP – 13 – 20 – G

Redakteur: Katharina Gröne  
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 684  
Mail: [katharina.groene@stiebel-eltron.de](mailto:katharina.groene@stiebel-eltron.de)  
Internet: [www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de)  
Twitter: @StiebelPR